

## NEBENWIRKUNGEN VON MEDIKAMENTEN



**Grundsätzlich gilt: Hören Sie auf ihren Körper und achten Sie auf Veränderungen.**

**FRAGE: Wie häufig treten Nebenwirkungen bei Medikamenten auf?**

**ANTWORT:** Man unterscheidet in „sehr häufig“, „häufig“, „gelegentlich“, „manchmal“ und „selten“. Sehr häufige Nebenwirkungen werden von 10 bis 30 % der Anwender wahrgenommen, seltene Nebenwirkungen treten in einem Fall von einer Million auf.

**FRAGE: Was kann ich tun, wenn ich ein Medikament nicht vertrage?**

**ANTWORT:** Man kann auf ein anderes Präparat wechseln oder das Präparat absetzen. Oftmals treten Nebenwirkung aber auch nur kurzfristig auf und verschwinden nach den ersten 2 bis 3 Einnahmen wieder. Dann kann das Medikament weiter genommen werden. Besprechen Sie die Möglichkeiten mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin oder Ihrem Apotheker/Ihrer Apothekerin.

**FRAGE: Wann soll ich ein Medikament absetzen?**

**ANTWORT:** Es kommt auf das Medikament an, das Sie nehmen und auf die Schwere der Nebenwirkung. Aber in aller Regel werden Sie das Medikament nicht umgehend absetzen, sondern mit Ihrem Arzt/Ihrer Ärztin oder Ihrem Apotheker/Ihrer Apothekerin Rücksprache halten.

**FRAGE: Welche Nebenwirkungen treten häufig auf?**

**ANTWORT:** Es kann sein, dass Medikamente zur Verminderung der Aufmerksamkeit führen. In solchen Fällen darf man nicht Auto fahren oder Maschinen bedienen. Diese Medikamente sind mit einem dreieckigen Gefahrensymbol mit Rufzeichen  gekennzeichnet.

**FRAGE: Darf ich während der Schwangerschaft Medikamente einnehmen?**

**ANTWORT:** Prinzipiell ja. Jedoch sollte die Einnahme von Medikamenten mit dem Arzt/der Ärztin oder dem Apotheker/der Apothekerin abgesprochen werden. Es gibt Medikamente, die für die Zeit der Schwangerschaft bestens geeignet sind, andere wiederum eignen sich gar nicht.